

Eine spürbare Verringerung der Arbeitslosenzahlen durch die Flexibilisierung des Arbeitsmarktes und die Aktivierung der Arbeitssuchenden - das war die Erwartung, die mit den Arbeitsmarktreformen seit 2003 verbunden wurden.

Neue Instrumente und neue organisatorische Strukturen stehen derzeit im Praxistest. Bewähren sie sich oder sind Nachbesserungen nötig?

Welche Erfahrungen machen die jeweiligen Akteure in der konkreten Umsetzung der Reformschritte?

Sind weitergehende Konzepte denkbar, um der Herausforderung Massenarbeitslosigkeit gerecht zu werden?

Wie sind die bisherigen Reformen politisch zu bewerten? Gibt es Anregungen aus den Erfahrungen in anderen europäischen Ländern?

Zu einem intensiven Austausch von Erfahrungen in der Praxis und wissenschaftlichen Analysen laden wir herzlich nach Bad Boll ein!

17. Oktober 2005

16:00 Uhr Kaffee

18:30 Uhr Abendessen

18. Oktober 2005

08:20 Uhr Frühstück

10:30 Uhr Kaffee

12:30 Uhr Mittagessen

15:00 Uhr Kaffee

19:00 Uhr Abendessen

Montag, 17. Oktober 2005

- 16:00 Uhr **Anreise**
Kaffee/Tee und Kuchen
- 16:30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 16:45 Uhr **Arbeitsmarktreformen in Deutschland - eine Übersicht**
*Dr. Susanne Koch/
Dr. Ulrich Walwei, IAB Nürnberg*
- 19:30 Uhr **Arbeitsmarktreformen im internationalen Vergleich**
*Eric Thode, Bertelsmann Stiftung,
Gütersloh*
- 21:00 Uhr Open End im Café Heuss

Dienstag, 18. Oktober 2005

9:00 – 12:30 Uhr WORKSHOPS PARALLEL:

1. Neue Organisationsstrukturen - Bessere Betreuung und Vermittlung?

- Regina Konle-Seidl, IAB Nürnberg
- PD Dr. Matthias Knuth, Institut Arbeit und Technik, Gelsenkirchen
- Jürgen Peeß, Geschäftsführer Jobcenter, Stuttgart
- Bernd Mager, Dezernat Sozialwesen, Landratsamt Tuttlingen

2. Erster Arbeitsmarkt um jeden Preis?

- PD Dr. Alexander Spermann, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung ZEW, Mannheim
- Dr. Marco Caliendo, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DIW, Berlin
- Dagmar Schorsch-Brandt, Ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, Stuttgart (angefr.)
- Prof. Dr. Peter Heimann, Industrie- und Handelskammer Halle

13:30 – 17:00 Uhr WORKSHOPS PARALLEL:

3. Neue Chancen für Schwervermittelbare - Wie wirken die neuen Instrumente?

- Dr. Wolfgang Ochel, ifo Institut für Wirtschaftsforschung, München
- Prof. Dr. Michael Lechner/Stefanie Behnke Universität St. Gallen
- Gisa Haas, BAG Arbeit, Landesverband Baden-Württemberg, Stuttgart
- Lutz Klein, Geschäftsführer, Jobcenter Frankfurt/Main

4. Berufliche Qualifizierung - Umbau oder Abbau der Förderung?

- Dr. Thomas Kruppe, IAB Nürnberg
- Dr. Michael Fertig, Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, Essen
- Dr. Ulrich Bausch, Volkshochschule Reutlingen, Arbeitsgemeinschaft Berufliche Fortbildung, Reutlingen/Tübingen
- Jutta Driesch, Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, Stuttgart

17:00 Uhr **Resümee aus den Workshops**
Christian Brinkmann, IAB Nürnberg

17:30 Uhr anschließend Podiumsrunde:
Perspektiven einer wirksamen Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik

- Ministerin Silke Lautenschläger, Hess. Sozialministerium, Wiesbaden
- Ministerialdirektor Dr. Friedrich Bullinger, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
- Dr. Dierk Hirschel, DGB Bundesvorstand, Berlin

19:00 Uhr Ende der Tagung mit dem Abendessen

Tagungsleitung

Dagmar Bürkardt, Falk Schöllner
Ev. Akademie Bad Boll
Jens Junginger, KDA/Ev. Akademie Bad Boll

Kooperationspartner:

Dr. Ulrich Walwei, Stellv. Direktor
Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung
der Bundesagentur für Arbeit IAB, Nürnberg

Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühr:

DZ, Etagedusche: 110,00 €
DZ, Dusche/WC: 120,00 €
EZ, Etagedusche: 120,00 €
EZ, Dusche/WC: 130,00 €

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten
können wir leider nicht erstatten.

SchülerInnen, StudentInnen, Auszubildende
und Arbeitslose zahlen auf Nachweis einen
ermäßigten Satz für Unterkunft und Verpfle-
gung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich auf
beigefügtem Anmeldeformular bis spätestens
30. September 2005 an.
(Tagungsnummer bitte unbedingt angeben!).
Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung.
Bei Überfüllung erhalten Sie eine Absage.

Abmeldung:

Ihre Anmeldung bindet auch Sie.
Ein Rücktritt ist bis 10 Kalendertage vor Ta-
gungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späteren
Absagen beachten Sie bitte die beiliegenden
Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Tagungsnummer 24 07 05

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
Telefon: 07164 79-0
Fax: 07164 79-440

Anfragen

bitten wir zu richten an
Gabriele Barnhill, Ev. Akademie Bad Boll
Telefon: 07164 79-233
Fax: 07164 76-5233
gabriele.barnhill@ev-akademie-boll.de

Konto

Kreissparkasse Göppingen
Kto.-Nr. 67 933
BLZ 610 500 00
(bitte Tagungsnummer angeben!)

Anreise

Mit dem Pkw
über die Autobahn A 8 Stuttgart-München,
Ausfahrt Aichelberg,
oder über Göppingen bzw. Kirchheim/Teck
nach Bad Boll

Mit der Bahn

bis Göppingen, von dort mit der Omnibusver-
bindung nach Bad Boll ab Omnibusbahnhof
(100 m links vom Bahnhof, Linie 20)

Hinweis:

Nicht alle Zimmer sind mit Dusche und WC
ausgestattet - bitte denken Sie an einen Mor-
genmantel.
In unmittelbarer Nähe ist das Kurhaus Bad Boll
mit Sauna und Thermalbad. Ein Trimm-Pfad ist
ebenfalls in der Nähe.



Nach der Reform

Die neue Arbeitsmarktpolitik: Wissenschaftliche Analysen und praktische Erfahrungen

17. bis 18. Oktober 2005

Evangelische Akademie Bad Boll